

Beitritt zum Bündnis

Mit meiner Unterschrift unterstütze ich das Bündnis für eine gentechnikfreie Region Bamberg. Gleichzeitig verpflichte ich mich selbst, beim Einkauf von Lebensmitteln auf regionale, gentechnikfreie Qualität zu achten.

Name:
Organisation:
Adresse:
E-Mail:

Ich unterstütze das Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg

jährlich mit einem Bündnisbeitrag von€ (mindestens 12 €)

einmalig mit einer Spende von €

Ich bin damit einverstanden, dass das Bündnis den Betrag von folgendem Konto einzieht:

Kontoinhaber/in:
Kto-Nr.
BLZ
Bank

Einmalige Spenden können Sie auch auf folgendes Konto zahlen:

*Bund Naturschutz in Bayern e.V.,
Kreisgruppe Bamberg
Sparkasse Bamberg; BLZ 77050000
Konto-Nr. 70300; Verwendungszweck:
Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg*

Einverständnis zur Veröffentlichung

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name auf einer Unterstützerliste veröffentlicht wird.

Bitte senden Sie mir Exemplare der Selbstverpflichtungserklärung zu

.....

Ort, Datum Unterschrift
Bitte senden, faxen oder mailen Sie die Beitrittserklärung an die Kontaktadresse auf der folgenden Seite.

Nützliche Links

Gut aufbereitete Argumente und umfangreiche Hintergrundinformationen gibt es auf folgenden Internetseiten:

www.gentechnikfreie-regionen.de
www.einkaufsnetz.org/gentechnik
www.keine-gentechnik.de

Gentechnikfreie Lebensmittel aus der Region.
www.region.bamberg.de

Kontaktadresse und Infos

www.gentechnikfrei-bamberg.de

Kontakt
Christine Hertrich
c/o Bund Naturschutz, Kreisgruppe Bamberg
Obere Sandstraße 7
96049 Bamberg

Tel: 0951/51 906 11
Fax: 0951/51 906 10
info@gentechnikfrei-bamberg.de

Impressum
Herausgeber: Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg
Redaktion: Christine Hertrich
Layout: Paul Linssen
Stand: September 2009

Bündnis Gentechnikfreie Region Bamberg



- Ziele
- Aktivitäten
- Gute Gründe

Ziele

Das Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg setzt sich ein:

Kein Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen in der Region Bamberg und auch nicht anderswo!

Keine Gentechnik in Lebensmitteln und bei deren Erzeugung!

Verzicht auf gentechnisch veränderte Futtermittel! Förderung von Futtermitteln aus heimischem Anbau!

Das Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg...

...informiert die Verbraucherinnen und Verbraucher über Einsatz und Risiken der Gentechnik in der Landwirtschaft.

...gibt der Verbrauchermehrheit, die Gentechnik in Lebensmitteln ablehnt, politisch eine Stimme.

...fördert die regionale, gentechnikfreie Landwirtschaft.

...berät Landwirte, Lebensmittel-Handwerk, Gastronomie und Einzelhandel über die Möglichkeiten, gentechnikfrei zu arbeiten.

Gründe gegen Gentechnik in der Landwirtschaft

Die Auswirkungen von Lebensmitteln, die mit Hilfe von Gentechnik erzeugt wurden, auf die menschliche Gesundheit sind nicht geklärt.

Die Industrialisierung der Landwirtschaft wird voran getrieben, das bedeutet u.a. Anbau weniger Pflanzenarten auf immer größeren Flächen, Zerstörung kleinbäuerlicher Strukturen und Verlust von Arbeitsplätzen, Abhängigkeit von großen multinationalen Konzernen und vom Finanzsystem, ökologische Verarmung ganzer Landstriche.

Gentechnik schadet den Menschen und der Umwelt durch den langfristig erhöhten Einsatz giftiger Spritz- und Düngemittel.

Der Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen bedroht die Artenvielfalt.

Gentechnik verhindert nicht - wie oft behauptet wird - den Hunger in der Welt, denn mit Hilfe von Gentechnik werden vorrangig Futtermittel wie Soja oder Mais für Nutztiere in den Industrieländern produziert. Auch Ertragssteigerungen werden durch Gentechnik nicht erzielt.

Gentechnik in der Region Bamberg?

In der Region Bamberg werden derzeit keine gentechnisch veränderten Pflanzen angebaut. Gentechnisch veränderte Futtermittel werden von milch- und fleischerzeugenden Betrieben eingesetzt.

Wem nützt Gentechnik in der Landwirtschaft?

Das Geschäft mit der Gentechnik in der Landwirtschaft macht eine Handvoll multinationaler Unternehmen wie Monsanto, BASF, Bayer und Syngenta. Sie verändern Nutzpflanzen u.a. so, dass sie widerstandsfähig gegen bestimmte Spritzmittel sind. Gleichzeitig produzieren sie selbst diese Spritzmittel und sichern sich so den Absatz. Der besondere Anreiz der Gentechnik liegt zudem im Patentrecht, durch das die Konzerne dauerhaft den Saatgutmarkt kontrollieren können.

Was ist Gentechnik?

Gentechnik unterscheidet sich von herkömmlicher Züchtung dadurch, dass einzelne Gene isoliert werden, artübergreifend miteinander kombiniert und in andere Organismen eingebaut werden. Die Integration der neuen Eigenschaften in die pflanzlichen Erbanlagen folgt dem Prinzip Zufall. Die komplexen Wechselwirkungen der Gene sind dabei vielfach noch unbekannt.

Bündnispartner

Das Bündnis gentechnikfreie Region Bamberg wurde 2009 von folgenden Organisationen gegründet:

